

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 20 (1898)  
**Heft:** 9  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Expedition.**

Hr. A. S. in Graten. Ihr Exemplar unseres Blattes wird hier ordnungsgemäß und regelmäßig expediert, der Fehler muß also auf der dortigen Post liegen. Nichtbestellender haben wir Ihnen die fehlenden Nummern sofort zugeandt. Hochachtung  
Die Expedition.

**Korrigenda.**

Im Artikel unserer Nr. 8: „Für die Sammlerinnen von Postkarten“ ist in den Schlusszeilen (Vers 2, Zeile 2) ein sinnstörender Fehler stehen geblieben. Es sollte heißen „Welkfreund“ anstatt „Welffreund“, was wir unsere verehrlichen Leser freundlichst zu korrigieren bitten.

**Grieders Seidenstoffe**

mit Garantieschein sind die besten, im Tragen unverwundlich, weil solideste Färbung. Reizende Neuheiten nur direkt erhältlich zu wirtl. Fabrikspreisen. Tausende von Anerkennungen schreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seldenstoff-Fabrik-Union

**Adolf Grieder & Cie., Zürich**  
Kgl. Hofliefer. (893)

**Zum Einkauf von Stickeren**

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitsverkauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. (697)

**Zur gefl. Beachtung!**

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellsuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Chiffre FV 1197. Den freundlichen Offertgebern sei hiemit mitgeteilt, dass die Vakanz erledigt ist. M. H. in G.

**Eine willkige, bescheidenes und kräftiges Dienstmädchen**, das den Hausdienst und die Gartenarbeiten versteht, findet Stellung in einem Tochterinstitut der Ostschweiz. Die Stelle bietet besondere Gewähr für ein Mädchen, das Freude hat, in einer gesunden, schönen Gegend auf dem Lande zu dienen. Offerten unter Chiffre A W 1252 befördert die Exped.

**Eine Tochter**, welche die Damenschneiderei zu erlernen wünscht, findet hiezu Gelegenheit zu den günstigsten Bedingungen. Sie sollte das Kochen verstehen und sich wenige Stunden des Tages dieser Arbeit widmen; die übrige Zeit bliebe fürs Nähen reserviert und wäre eine gründliche Lehre, sowie ein freundliches Heim mit mütterlicher Behandlung garantiert. Offerten unter Chiffre F V 1258 befördert die Exped. [FV 1258]

**Eine Fräulein** gediegenen Charakters, zur selbständigen Leitung eines guten Haushaltes befähigt und im stande, die Erziehung von jungen Kindern zu leiten, der leitenden Hausfrau eine freundliche Gesellschafterin zu sein und die Dienstboten taktvoll zu beaufsichtigen, findet einen passenden Wirkungskreis in einer guten Familie, die einen Höhenkurort bewohnt. Offerten, denen die nötige Frankatur beigelegt ist, befördert unter Chiffre F V 1259 die Exped. d. Bl. [FV 1259]

**Erstpatentierte, musikalisch gebildete Lehrerin** aus sehr guter Familie, mit besten Zeugnissen, sucht zur Vervollständigung ihrer Sprachkenntnisse passenden Wirkungskreis in einem guten, französischen Pensionat. Sie würde gegen freie Pension und Teilnahme an den französischen event. englischen Stunden der Zöglinge in allen gewünschten Fächern Unterricht erteilen. Gefl. Offerten sind unter Chiffre B D 1261 an die Expedition d. Bl. zu richten. [1261]

**Eine junge Tochter** aus gutem Hause, welche über ziemlich Kenntnisse im Nähen, sowie in allen Handarbeiten verfügt, sucht Stelle als Volontärin in der französischen Schweiz zur richtigen Erlernung der französischen Sprache. Ohne nachweisbar gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten wird keine Anmeldung berücksichtigt. Näheres durch **Friedr. Jaeggli**, Präsident, in Seen bei Winterthur. [1238]

Postkartensammlerinnen machen sich selbst und anderen viel Freude durch Beschaffung eines Kartons Sonnenblumenpostkarten von der Firma Karl Henschel & Co., Zürich und Leipzig. Es sind Kartons von 12 Stück und solche von 24 Stück erhältlich. Wer diese Neuheit sieht, ist entzückt davon. Näheres in Nr. 8 dieses Blattes unter dem Titel: „Für die Sammlerinnen von Postkarten“. [1260]

**Hand- und Maschinen-Stickereien**

**Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof**  
Rideaux Gestickt und Gulpure  
Mouchoirs aller Art. [1034]  
Mustersendungen bereitwilligst.

**Alle, die den Leberthran**

nicht vertragen können und das Blut reinigen wollen, sollten eine Kur mit **Gollez' Nusschalenextrakt** machen, welcher seit 24 Jahren immer mehr geschätzt und von vielen Aerzten verordnet wird. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [1115]  
Hauptdepot: **Apotheke Gollez in Murten.**

**Probe-Exemplare**

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

**Blutarmut. Bleichsucht.**

Herr Dr. Seidgen in Frettingen schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatothen kann ich nur Ausgezeichnetes berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an starker Bleichsucht litt und bei der trotz sachgemäßer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel nicht die geringste Besserung zu verzeichnen war. Ihr Hämatothen leistete geradezu Erstaunliches. Nachdem Patientin drei Tage lang täglich zwei Gläser voll eingenommen, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden wurde bedeutend besser. Als im Verlaufe von ca. drei Wochen zwei Flaschen konsumiert waren, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Befinden war so vorzüglich, daß die Patientin sich für vollständig gesund hielt.“ Depots in allen Apotheken.



**Das Ideal** für die Damen ist eine schöne Hautfarbe und einen matten, aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder **Runkeln** noch kleine **Geschwüre** oder **Röte**, eine gesunde und reine Oberhaut, das sind die durch den kombinierten Gebrauch der **Crème Simon**, des **Puder** und der **Seife Simon** erzielten Resultate. Man fordere die echte Marke. **J. Simon, Paris.** [850]

Die heutige Nummer enthält eine Beilage der Apotheke Gollez in Murten, auf welche wir unsere Leser hiemit aufmerksam machen.

**Sterilisierte Alpen-Milch.**

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte

**Kindermilch.****Institution pour jeunes gens**

de 12 à 18 ans.

(H 1862 N) [1250]

Etudes générales. — Langues modernes. — Branches commerciales. — Soins particuliers et classe distincte pour élèves faibles de constitution ou en retard pour leurs études. Directeur: Prof. H. Dulon, St. Blaise — Neuchâtel.

**Hoch- und****Haushaltungsschule**im Pfarrhause **Kaiseraugst, Aargau.**

Beginn des 34. Kurses den 12. April. Prospekte und Referenzen durch  
**Frau Pfarrer Gschwind.** [1256]

**Töchter-Pensionat**

Ray-Moser

in FIEZ bei **GRANDSON**

(gegründet 1870)

[1107]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**

**Bleichsüchtige, junge Mädchen**

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommirt ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1122]

Waise, 18jährig, von angenehmem Aeussern, gesund u. kräftig, deutsch und italienisch sprechend, sucht [1247]

**Stelle als Bonne**

in distinguerter Familie, wo dieselbe Gelegenheit findet, sich im Deutschen auszubilden. Sich zu wenden an **Frau Bertha Rigassi-Smerek** in Basel.

**Gesucht:**

in ein Herrschaftshaus auf dem Lande ein braves Mädchen mit willigem, gutem Charakter, für den Zimmerdienst. Offerten unter E H N 168 befördert die Exp. [1266]

**Modos u. Robes.**

Eine tüchtige, erste Arbeiterin (Modiste) und eine Tochter zur Ausbildung im Modenberufe. — In gleiches Haus eine tüchtige, selbständige Arbeiterin für Damenschneiderei. Frankierte Offerten unter Chiffre A J 1195 befördert die Exped.

Dans un petit ménage on demande 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. Bonnes écoles et en outre deux leçons particulières par semaine d'une très bonne institutrice, vie de famille.

Meilleurs références chez Mr. Jordan, pasteur, à Rochefort et chez Mr. Otto Baumgartner, Hebelstrasse 61, Bâle. Adresse Mme. Udal Béguin-Renaud, Rochefort, canton Neuchâtel. [1262]

In einem sehr schön am Genfersee gelegenen Pensionat, das von einer tüchtigen Erzieherin geleitet wird, findet eine junge Tochter zu bescheidenen Bedingungen, Aufnahme zur Erlernung der französischen Sprache. Zahlreiche Referenzen früherer Zöglinge stehen zur Disposition. Für nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Keymond, Bouchillon** près Morges (Vaud). [1246]

**Un jeune garçon**

désirant apprendre le français et suivre les bonnes écoles secondaires d'une ville du Canton de Vaud serait reçu au prix de pension de fr. 60 par mois dans une famille, où l'on ne parle que le français. Références: Mr. Prof. Gran, Avenches, Waadt. [1199]

In einem Töchterpensionat der französischen Schweiz wünscht man in Tausch für die 17jährige Tochter des Hauses eine gleichaltrige Tochter der deutschen Schweiz aufzunehmen. Es wird auf eine gute, geachtete Familie reflektiert. Gute Behandlung und Verpflegung, sowie guter Unterricht wird verlangt und geboten. Offerten unter Chiffre B 1211 befördert die Expedition. [1211]

**Pension.**

**Vaucher, Lehrer, Verrières.**  
Franz. Sprache für Jünglinge. [1186]

**TÖCHTER-PENSIONAT.**

(O 1499 L) Gegründet 1882. (1050)

**Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.**

Références l'ordre et prospectus à disposition.

**Gesucht.**

[1213] zu einer sehr tüchtigen Damenschneiderin nach St. Gallen eine **Lehrtochter** und eine **Tochter zur Ausbildung**. Kost und Logis, wenn gewünscht, im Hause. Auskunft erteilen unter Nr. 398 Haasenstern & Vogler, St. Gallen.

**Haushälterin gesucht.**

Ein alleinstehender Herr, in nächster Nähe der Kantonshauptstadt wohnend, sucht eine respektable Haushälterin gegen hohen Lohn. Eintritt nach Ueberenkunft. Verlangt wird feine Küche und Besorgung des Hauswesens.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter Chiffre X 500 Y an Haasenstern & Vogler, Bern. [1212]

**Offene Lehrlingsstelle.**

[1267] Ein intelligenter, braver Jüngling aus gutem Hause, hätte Gelegenheit, die Uhrmacherei gründlich zu erlernen.

Nähere Auskunft erteilt  
**Wilh. Spiller, Uhrmacher**  
(Z 841 Q) Zofingen.

**Pension****für junge Töchter.**

Man würde noch 2—3 junge Töchter in die Pension der Schwestern **Rogivue in Châtellens** (Vaud) aufnehmen. Vollständiges Studium in der französischen Sprache, Nähen, Zuschneiden, schöne Handarbeiten und Musik. Angenehmes Familienleben. Jedes Mädchen wird sein eigenes Zimmer haben. Pensionspreis 50 Fr. per Monat. Referenzen: **Frau Stapfer-Hess in Horgen.** [1263]

In einer Lehrersfamilie der französischen Schweiz würden auf dieses Frühjahr noch [1216]

**1—2 Töchter**

aufgenommen. Pensionspreis Fr. 40.— per Monat. Gute Referenzen. Näheres zu vernehmen bei **Frau Klötzli-Dür**, untere Stadt, Burgdorf.

**Pensionnat de demoiselles****Rosemont A. Avenue de la Gare****Lausanne.**

**Mme. Hallet-Vuillémox**, secondée par de bonnes institutrices reçoit un nombre limité d'élèves. Vie de famille. Soins maternels. Étude approfondie des langues. Leçons de musique, de chant et de peinture. Prospectus et références à disposition. (O 266 L) [1215]

**Das****Pensionat Ed. Burdet****in Colombier bei Neuchâtel**

nimmt junge **Töchter** auf. Gewissenhaftes Studium der franz. Sprache. Familienleben. Beste Referenzen und Bedingungen. Prospekte und Referenzen auf Wunsch franko. [1210]

**Pensionat für junge Mädchen**

gegründet 1873. (1204)

Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei **Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.**

**Töchter-Pensionat****Lonay am Genfersee (Schweiz).**

Franz., engl. u. deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Auskunft erteilt **Mlle. Roehat**, Nachfolgerin von Fr. Ogiz. [1203]

**Pensionnat de Demoiselles.**

Instruction et Education très soignées.

**Mme. Briod, Monthenon****Lausanne.** [1187]**Herz's**

Man verlange überall ausdrücklich:  
**Nervin** zur sofortigen Herstellung vorzüglichster, gesunder Fleischbrühe und z. Verbess. der Speise.  
**Fleischbrühesuppenrollen**, kräftig, fein und ökonomisch. (H 255 Lz) [1235]  
**Haferflocken**, **Kinderhafermehl**, **Rizena**, **Weizena**, **Céréaline**, **Suppeninlagen** und **Dörrengüsse** von unübertroffener Güte.  
**M. Herz, Präservenfabrik, Lachen.**

**Temperenz-Getränke**

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von [1257]

**E. Custer & Co., Aarau.**

ESIS TWEL TBK  
ANN T'DASSD ERG  
ACA OSUG HARDS  
EI NERV OR ZÜGL  
ICH KEITU NDS EI  
NESK ÖST LICH E  
NA ROMA SWEG  
ENS ICH ZUN EH  
MEN DERB ELIEB  
THEI TERFRE UT.

Wer diesen Ausspruch über „Cacao Suc'ard“ nicht versteht, findet Aufklärung in nächster Nummer. [1264]

**Soolbad Rheinfelden.****Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).**

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**

**Darmkatarrh, Hämorrhoiden.**

[1220] Nachdem ich die mir verordnete Kur durchgemacht, kann ich Ihnen zu meiner grossen Freude mitteilen, dass von meinen Uebeln (**Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung**, abwechselnd mit **Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang**, schleimiger, oft blutiger **Stuhl**) nichts mehr vorhanden ist. Danke Ihnen sehr für die Heilung, welche Sie mir durch Ihre briefliche Behandlung verschafft haben; werde Sie empfehlen, wo ich nur Gelegenheit finde. Bellach b. Solothurn, d. 20. Dez. 1896. **Frau Marie Buri.** Die Echtheit obiger Unterschrift besch.: Nagel, Notar. Adr.: „Privatpolikl., Kirchstr. 405, Glarus“.

**Familien-Pension.**

Herr und Frau **Troillet**, Professor, in **Moudon** (Kt. Waadt), nehmen in ihre Familie eine beschränkte Anzahl **junge Töchter** auf. Specielles Studium der französischen Sprache. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1200]

**Ein freundl. förderndes Heim f. schwachsinnige Mädchen**

im Alter von 5—16 Jahren anerbietet eine für dieses Fach speciell gebildete und hervorragend befähigte Lehrerin zu Händen derjenigen Eltern, die im Falle sind, einen schwachbegabten Liebling zur geistigen Förderung und leiblichen Pflege in bewährte Hand zu geben. Wenn irgend eine Möglichkeit für erfolgreiche Ausbildung der Schwachsinnigen durch sachgemässen Unterricht und Erziehung vorhanden ist, so wird sie hier verwirklicht. Die glänzendsten Atteste über erfolgreiches Wirken liegen von Eltern, Aerzten und Geistlichen zur Hand. Gefl. Anfragen sind unter Chiffre P S 935 erbeten. [F Y 935]

**Neuchâtel, Orangerie.****Pensionnat de demoiselles.****Dir. Melle Bourquin.**

Belle situation à l'entrée de la grande promenade. Leçons à la maison ou au collège. Musique. Peinture. Ouvrages des mains. Références: à St. Gall: **Mme. Bürke-Müller**; à Ragaz: **Mme. Dr. Jäger.** [1192]

**Mädchenpensionat Lindengarten Ober-Uster (Zürich).**

Unterricht in Sprachen, Wissenschaften Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeit. Prospekte und Referenzen gerne zu Diensten. [1165] **Die Direktion.**

**Familienpensionat in Genf.**

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen, Plätten, Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Collet-Gilliard**, villa beau Chêne, chemin de la Pommière, Genève. (H 651 X) [1169]

**Pensionnat de Demoiselles****Auvernier — Neuchâtel.**

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155] **Directrice Mlle. Schenker.**

**Pensionnat de demoiselles.**

Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à **Mme. et Mr. Correvon-Ray**, prof. Le Verger, Pontaise, Lausanne. [1205]

**Prima Schinken!**

	Kilo	Fr.
extra zart und mager	10	12.80
<b>Magerspeck</b> , boraxfrei	10	13.80
<b>Fettspeck</b> , sehr hohen	10	11.80
<b>Schweinefett</b> , garant. rein	10	11.40
<b>Reis</b> , fein, grobkörnig	10	3.70
<b>Zwiebeln</b> , gelb, haltbar	10	2.15
<b>5 Kilo Perl-Kaffee</b> , hochfein		10.90

1249) **End-Huber**  
(O 4628 F) **Muri, Aargau.**



Schmerzlos verschwindet jedes **Hühnerauge** bei Gebrauch des altbewährten **Totenkopf-Pflasters**.

à Fr. 1, zu beziehen von **J. A. Zuber, Flawil** (St. Gallen). (H 531 G) [1251]

## Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für **auf die Reise** sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

1151] **H. Brupbacher, Sohn, Zürich.**

## Knaben-Institut Schmutz-Moccand in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor (H c 1727 L) [1248] **L. Schmutz-Moccand.**

**Bensdorp's**  
reiner holländ.  
**Cacao**

Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzenden Bestandteilen ist. (H 390 Q) [1153]

**MAGGI'S** Suppenwürze, die bei der sparsamen Hausfrau ebenso beliebt ist, wie bei der guten Köchin, ist zu haben in allen Speiserei- und Delikatessengeschäften. — Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. [1162]

## Meine Aussteuer.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

### Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmortop, 1 zweifache Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 750.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffeltisch mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrseitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 180 230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 650.—  
Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquette-taschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salontepplich, Plüsch, 175 235 cm, 1 Salonspiegel, 51 84 cm, Krystall, Fr. 800.—

Alle nussbaumenen Möbel sind innwendig mit Eichenholz feuervernagt.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

**AD. AESCHLIMANN**  
Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

## Zug Institut Minerva Zug

### Knaben-Erziehungsanstalt.

Handelsschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen. Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion 1236] (H 330 LZ) **W. Fuchs-Gessler.**

## Institut für junge Mädchen

Mlle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21 **Neuenburg** (Schweiz) Allée du jardin anglais.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-, Plüsten-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im Stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen.

Fraülein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen, auch in St. Gallen. Geprüfte Lehrerin für Französisch und Englisch. Prospectus stehen zu Diensten. [1181]

## Allgemeine Töchterbildungsanstalt

1255] (früher Kunst- und Frauenarbeitsschule) (H 922 Z)  
**Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher, Stadelhofen.**  
Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen im April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 17 Fachlehrerinnen und Lehrer. **Kochschule.** Internat u. Externat. Auswahl der Fächer freigest. Progr. in 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Telefon 2510. — Tramwaystation: Theaterplatz. — Gegründet 1880.

## Töchterpensionat und Haushaltungsschule

I. Ranges [1265]

## Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Programm: Erlernung der französischen Sprache, Einführung in den Haushalt und in die bürgerliche und feinere Küche. — Komfortabel eingerichtetes Haus, umgeben von grossem, schattigem Garten. Prachtvolle Lage am See, mit Aussicht auf die Alpen. Pensionspreis Fr. 1200. — Referenzen. (H 1956 N)

## Knabeninstitut Villa Mon Désir

### Payerne (Waadt).

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr. Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr Hugelschöfer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor [1178] **Prof. F. Deriaz.**

## Institut Lutz in Kronbühl bei St. Gallen.

Von 1851 bis 1882 in Teufen (Kt. Appenzell), nachher in St. Gallen, seit 1890 in geräumigeren, teilweise neu erstellten Lokalitäten in sehr gesunder und angenehmer Lage. Grosser Garten und geräumige Spielplätze. Christliche Erziehung bei gewissenhafter Beaufsichtigung und Pflege. **Gründlicher Unterricht durch patentierte, interne Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern**, besonders in 4 modernen Sprachen, in bürgerlichem und geschäftlichem Rechnen, in einfacher und doppelter Buchführung, Mathematik und Naturkunde. Alte Sprachen fakultativ. Berücksichtigung individueller Anlagen und Bedürfnisse. **Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.** Beginn des Schuljahres: 1. Mai. (H 365 G) [1201]

Prospekte und Referenzen durch den Vorsteher

**Th. Lutz-Schlatter.**

## INSTITUT PESTALOZZI

### Französisches Töchterpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979]

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt

**Die Direktion.**

**Wiebig**



COMPANY'S  
**FLEISCH-EXTRACT**

Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug *Wiebig* in blauer Farbe trägt.

[1029]

**Verlangen Sie überall**

die als vorzüglich anerkannt und von keinem  
andern Fabrikat  
übertroffen:

An allen Ausstellungen  
prämiiert.

[843]

**Biscuits**

der

Anglo-Suisse Biscuits Co.

**Winterthur.****Besonders beliebte Sorten:**

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon;  
Croquettes; Demie lune vanille; Dessert surfin;  
Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit  
beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-  
mischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet  
nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Mme. Fischer-Hinnen, Tonnallestr.  
20, Zürich, früher in Genf, übermittelt  
franko gegen Einsendung von 30 Cts. in  
Marken die III. Auflage ihrer Broschüre  
über den [1039]

**Haarausfall**  
und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-  
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

**Bewährter Erfolg**

der  
**Passugger**  
**Mineralwasser.**

**Uricus:**

Von keinem Mineralwasser übertrifft  
bei Magen- und Darmkatarrh,  
Sodbrennen,  
Fettsucht,  
Leber-, Nieren- u. Blasenleiden,  
Verschleimung jeder Art,  
Husten, Heiserkeit,  
Gallensteine,  
Zuckerkrankheit.

**Belvedra:**

bei Störungen der Ernährung  
und Blutbildung,  
Bleichsucht und Blutarmut,  
Menstruationsstörungen,  
Neuralgischen Zuständen.

**Theophil**

ist das zuträglichste Tafelwasser:  
durststillend, erfrischend,  
säuretilgend und die Verdauung  
befördernd.

Vorzüglich auch als Ersatz für  
Uricus in milderen Fällen.

Erhältlich überall in Mineral-  
wasserhandlungen u. Apotheken; in  
Kisten à 30/1 und 50/5 Flaschen auch  
direkte durch die Passugger Heil-  
quellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15

**Bezugsquellen für St. Gallen:**

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v.  
Dr. O. Vogt und alle übrigen Apo-  
theken; sowie Droguerie Saxer  
zum Waldhorn, Max Kern, Klapp  
& Büchi. [1148]

**L- Arzt Fch. Spengler**

prakt. Elektro-Homöopath

116 Stapfen 116, Heiden  
Kt. Appenzell [1163]

empfehlte sich hñl. für Auskunft und  
Behandlung bei allen akuten und chron.  
Krankheiten. Für briefliche Behandlung  
verlange man Fragebogen. (OF 4426)  
Auch Sprechstunden in Walzenhausen  
je Mittwoch 2—4 Uhr (Hotel Bahnhof).

**Geröstete Kaffee**

täglich frisch geröstet

versende in gut verschlossenen  
Emballagen [1237]

Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— à Kilo  
„ 2 Wiener Mischung, fein, „ „ 2.50 „ „  
„ 1 „ „ nochfein „ „ 3.— „ „  
in Postpaketen zu 4 1/2 und 9 Ko.  
gegen Nachnahme. Garantie für  
tadellose Ware, feinen und kräf-  
tigen Wohlgeschmack.

Arthur Wagner, St. Gallen.



(H 3590 Lz)

[1002]

Dr. med. Kimmig's

**Haemostat**

(Name geschützt)

nie versagendes, prompt wirkendes  
äusserliches

**Mittel gegen****Nasenbluten**

in Tuben à Fr. 1.50

C. Fr. Hausmann

ST. GALLEN

Hechtopotheke und Sanitätsgeschäft.

[1244]

**HEILUNG** von „weissem Fluss“  
und davon abhängigen  
Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp.  
gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

**ZEUGNIS.**

Nachdem ich in meiner Familie Gelegenheit hatte, Ihre Tormentill-Seife zu  
probieren gegen ein chronisches Ekzema (falsche Flechten), kann ich dieselbe  
als vorzüglich empfehlen. Als Toiletteseife zu täglichem Gebrauch übertrifft die  
Tormentill-Seife durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut, speziell im  
Winter bei Neigung zu Schrundenbildung der Hände, die feinsten Glycerinseifen.  
[749]

L. A. Franc-Hofmann, Zahnarzt, Basel.

Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apo-  
theken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

Das beste Hustenmittel ist:

**Pectoral Paracelsus**

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

in Gross:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE

[1045]

**Willkommen**

werden allen Damen und Schneiderinnen  
Vorwerk's letzte, ungemein praktische Neu-  
heiten sein:

**Vorwerk's Kragen-Einlage, Practica** ermöglicht durch am Rande eingewebte  
weiche Bändchen ein bequemes Befestigen des Kleiderstoffes und ungemein solides  
Annähen des Stehkragens auf die Taille.

**Vorwerk's rundgewebtes Kragenfutter** ist fix und fertig in der gleichen  
Rundung wie die Kragen-Einlagen gewebt und macht das mühsame Ausschneiden  
des Stoffes und das Umlegen der Kanten überflüssig. Dasselbe ermöglicht ein naht-  
und faltenloses Einnähen, sowie ein schnelles Erneuern des Futters.

In allen besseren Band- und Kurzwaren-Geschäften erhältlich.

[1242] H 4 13129

**Solide****Thürvorlagen**

aus Leder, Cocos- und Manilaseil,  
in 5 Grössen

**Läufer u. Teppiche**

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins.

**Wäscheseile**

nicht drehend, 50—100 Meter lang,  
von Fr. 3.— bis 10.—

Waschbrettchen und Klammern,  
Fensterleder und Schwämme

**Pantoffeln**

mit Haftsohlen

in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler

Zürich

[1209]

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

**Frauen- und Geschlechts-  
krankheiten,****Periodenstörung, Gebär-  
mutterleiden**

werden schnell und billig durch eigene  
Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung  
unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

Enneda.

[1217]

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Das Buch über die Ehe**

ein wissenschaftliches und belöhrendes  
Werk mit 30 Abbildungen von Dr. med.  
Retan, Fr. 2.35. — Gegen Einsendung  
von Briefmarken frei. [1042]  
Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

**ADLER****Herbstanzug**

nach Mass

franko Fr. 46.50.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer

Kameelhof, St. Gallen. [857]

**Bergmann's****Lilienmilch-Seife**

von Bergmann & Cie

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das  
beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen,  
zarten, weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

**Man hüte sich vor Nachahmungen.**

Nur echt mit der Schutzmarke:

**Zwei Bergmänner.**

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[786]